

DREIKÖNIGSFEST

Evangelisch - Lutherische Kirchgemeinde Pobershau/ Erzgebirge

Dreikönigstag-Gedenken ...
Die Weisen kommen an,
dass sie das Kind beschenken
wie man es sehen kann.

Stets brauchst du den Begleiter,
der deinen Schritt bewahrt.
Die Reise geht doch weiter
als ungewisse Fahrt.

Welch inniges Geschehen,
welch Vorbild hier und heut:
Du musst zum Christkind gehen
dann wirst du hocherfreut.

Bring deinem Jesus Gaben
vom Reichtum, den du hast.
Er will so manches haben
Als Fremder und als Gast.

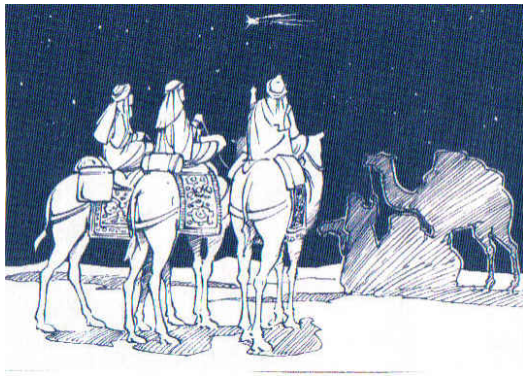
Gott wird den Weg dir zeigen
durch einen hellen Stern.
Du sollst dich innig neigen
vor deinem lieben Herrn.

Komm aus der tiefsten Ferne,
Und wär es noch so weit.
Sein Wort strahlt wie die Sonne
bringt Heil und Herrlichkeit.

Geh hin zu Jesu Krippe,
dass er auch mit dir geht.
Dort öffne deine Lippe
zu Liedern und Gebet.

Sein Tisch gibt Trank und Speise,
Sein Segen ist Gewinn,
drum wage nur die Reise,
Dann bist du wirklich weise
und findest zu Jesus hin.

Wolfram Böhme



Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon: 03735 / 23661
Öffnungszeiten: Dienstags: 13 - 18Uhr
Pfarramt: Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung: Kirchgeld: Kontonr.: 104600034 , BLZ: 85095164 , LKG Dresden
Kirkasse : Kontonr.: 3117000614 , BLZ: 87053000,
(Spenden + Gebühren) Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Redaktion: Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681) , Hans-Ulrich Ehnert
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch, der 16.01.2008
Internet: www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de
Verantwortlich: Pfr. Nürnberger (Tel. 03735/63121)

Kirchennachrichten

Auflage 550

Januar 2008

Gedanken zur Jahreslosung

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser!

Wie schnell ist doch das Jahr 2007 vergangen! Schon wieder ist Kalenderwechsel angesagt. Wilhelm Busch hat Recht, wenn er dichtet: „Die Zeit, sie eilt im Sauseschritt und wir, wir gehen mit.“ Recht kurz ist nicht nur ein Jahr, sondern auch unser Leben. Wie tröstlich ist angesichts dessen da die neue Jahreslosung. Jesus Christus, der Herr der Zeit und auch des Lebens macht uns da eine Zusage, mit der wir ganz zuversichtlich in 2008 hineingehen können: **„Ich lebe und ihr sollt auch leben“**. Der Lüdenscheider Pfarrer Paul Deitenbeck sagt dazu:

Dieses Wort steht auf einer Glocke unserer Kreuzkirche, die immer dann ertönt, wenn ein Gemeindeglied beerdigt wird. Dieses Wort hat Jesus zwar vor seinem Tode im Jüngerkreis gesagt, aber es weist schon in die nachösterliche Zeit.

Jesus will also nicht für sich allein den Tod hinter sich lassen. Er will nicht ohne uns ewig leben. Das gibt jedem Tag unseres Lebens seinen Ewigkeitsbezug. Weil ich im Glauben weiß, dass ich mit Jesus auf der Seite des Lebens stehe, kann ich Tag und Nacht, Leben und Sterben aus seiner Hand nehmen. Ich kann ja sagen zu den wachsenden Jahresringen, ohne mich in ein verkramptes Jungbleiben flüchten zu müssen. Ich werde so lange leben, wie der Herr will. Und so lange darf ich im Horizont der Hoffnung tätig sein. Und wenn ich vor Schwäche nichts mehr tun kann, kann ich auf Hoffnung hin mich in Jesu Hände fallen lassen. Freilich sagt die Bibel auch mit ganzem Ernst, dass ich verloren gehe, wenn ich in der Ablehnung des Auferstandenen verharre. Ich bin dann – trotz Reichtum, Schönheit und Macht – spätestens am roten Strich des Todes, der große Verlierer. Ohne Jesus bleibt mein Leben hoffnungslos. Und ohne Vergebung Jesu falle ich im letzten Gericht Gottes durch.

Aber das will Gott nicht. Darum sandte er seinen Sohn, damit wir das neue Leben empfangen können, dass über Tod und Sünde siegt. Unvergesslich bleibt mir der Ausspruch eines sterbenden Kaufmanns, den ich als junger Vikar beim letzten Krankenbesuch hörte: „Wenn ich Jesus habe, dann habe ich alles, und wenn ich nichts hätte. Und wenn ich Jesus nicht habe, dann habe ich nichts, und wenn ich alles hätte“.

Mit dem guten Losungswort für 2008 grüße ich Sie ganz herzlich aus dem Pobershauer Pfarrhaus, auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter!

Ich wünsche Ihnen für's neue Jahr unseres Gottes reichen Segen, seinen Schutz und sein Geleit!

Ihr Pfarrer Reinhold Nürnberger

Landeskirchliche Gemeinschaft



Mittwoch	02.01.08	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	05.01.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	06.01.08	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
07.01. – 12.01. Allianzgebetswoche			
Sonntag	13.01.08	17.00 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Mittwoch	16.01.08	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	19.01.08	09.30 Uhr – 11.00 Uhr	EC - Kindertreff
Samstag	19.01.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	20.01.08	Keine	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	23.01.08	19.30 Uhr	Gebetskreis
Samstag	26.01.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	27.01.08	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	30.01.08	19.30 Uhr	Bibelstunde mit Christfried Schmidt

Besondere Veranstaltungen und Angebote

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche

vom 06. - 13. Januar 2008.

Sie steht unter dem Thema:

„Weil er lebt“

*Beginn: Montag, 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude hinter der Kirche
Dienstag + Mittwoch, jeweils 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus*

Montag 07.01.2007 „In Stürmen gesichert“

Dienstag 08.01.2007 „Zum Leben bestimmt“

Mittwoch 09.01.2007 „Zur Nachfolge berufen“

Unsere Gottesdienste



01. Januar

Neujahr

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD



Alles, was ihr tut mit Worten und mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater durch ihn.
Kolosser 3,17

06. Januar

Epiphania

09.30 Uhr Epiphaniafestgottesdienst mit Pfr. Dietzold von der Leipziger Mission mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.
Zugleich Kindergottesdienst



Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.
1. Johannes 2,8b

13. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit einem festlichen Weihnachtskonzert der **Chorgemeinschaft Harmonie e.V. Hohndorf** bei Stollberg
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst



Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint dir.
Jesaja 60,2

20. Januar

Septuagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst



Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9,18

27. Januar

Sexagesimae

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Bibelverbreitung und die Weltbibelhilfe
Zugleich Kindergottesdienst



Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

Unsere Gottesdienste



03. Februar

Estomihi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mitausgestaltet durch die Vorkurrende
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst



Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn
Lukas 18,31

Gruppen und Kreise laden ein



Gebet für die Gemeinde	Einladung zur Allianzgebetswoche			
Kirchenvorstandssitzung	Kein Termin	im Januar		
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	23.01.08	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kinderkreis	Samstag	05.01.08 + 19.01.08	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Jüngere)	Montag	14.01.08 + 28.11.08	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Ältere)	Jeden	Montag	16.15 Uhr	Pfarrhaus
	außer Ferien			
Jungenschar	Montag	14.01.08 + 28.01.08	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	Jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Einladung zur Allianzgebetswoche			
Frauenkreis	Montag	21.01.08	19.30 Uhr	Pfarrhaus
	mit Sabine Wittig zur Jahreslosung			
Männerwerk	Donnerstag	24.01.08	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Rentnerkreis	Donnerstag	03.01.08	14.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Vorkurrende	Donnerstags		16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	donnerstags		16.30 Uhr	Pfarrhaus
Blockflötenkreis	donnerstags		17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus

